

## Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Nutzung der Ladestationen des Verbundes Grüne Säule mit Ladekarte

Version 1.0 vom 01.06.2018

### 1. GELTUNGSBEREICH

Diese Allgemeine Geschäftsbedingungen gelten für die Nutzung der Ladestationen des Verbundes Grüne Säule.

Die Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG (CSg) und die HEOS Object GmbH & Co. KG (HEOS) gründeten den Verbund Grüne Säule. Ziel ist die Schaffung von Stellplätzen mit der Möglichkeit Elektrofahrzeuge zu laden (nachfolgend „Ladestationen“ genannt). Eine Erweiterung des Verbundes um weitere Partner ist jederzeit möglich und im Interesse des Kunden gewollt.

Der Verbund Grüne Säule umfasst Ladestationen an verschiedenen Standorten. Der jeweilige Betreiber ist an der Ladestation entsprechend kenntlich gemacht.

Vertragspartner für die Ladekarte ist die HEOS Object GmbH & Co. KG (im Folgenden als „Anbieter“ bezeichnet).

Eine Ladestation besteht aus einer Stellfläche für Elektrofahrzeuge mit zugehörigem Ladepunkt. Ein Ladepunkt ist eine Einrichtung, die zum Aufladen von Elektrofahrzeugen geeignet und bestimmt ist und an der zur gleichen Zeit nur ein Elektrofahrzeug aufgeladen werden kann.

Mit Beginn des jeweiligen Ladevorgangs akzeptiert der Kunde die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen.

### 2. NUTZUNG DER STELLPLÄTZE

Der Kunde hat für den Ladevorgang die hierfür gekennzeichneten Stellplätze zu benutzen. Die Nutzung dieser Stellplätze zu anderen Zwecken als der Ladung von Elektrofahrzeugen ist nicht gestattet. Der Stellplatz muss nach Beendigung des Ladevorgangs unverzüglich verlassen werden, um anderen Kunden die Nutzung zu ermöglichen.

Werden die Stellplätze vertragswidrig genutzt, ist der Anbieter berechtigt, das Fahrzeug auf Kosten des Nutzers abschleppen zu lassen. Hierfür wird dem Nutzer die beim beauftragten Abschleppdienst entstandene Gebühr weiterberechnet. Dem Nutzer bleibt der Nachweis, dass dem Anbieter die berechneten Kosten nicht oder nicht in der berechneten Höhe entstanden sind, unbenommen. Das Recht des Anbieters, weitergehende Schäden geltend zu machen, bleibt unberührt.

### 3. BEANTRAGUNG UND NUTZUNG DER LADEKARTE

Für die Nutzung der Ladekarte muss sich der Kunde mit einem Antragsformular (als Download auf der Website [www.grüne-säule.de](http://www.grüne-säule.de) oder direkt in der Geschäftsstelle der CSg, Hoffmannstraße 47, 09112 Chemnitz erhältlich) einmalig anmelden und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Nutzung von Ladestationen der Grünen Säule,

- dem aktuell gültigen Preisblatt sowie
- der Datenschutzerklärung

zustimmen.

Der Vertrag kommt mit Annahme durch den Anbieter zustande. Die erfolgreiche Anmeldung wird dem Kunden per Post mitgeteilt. Mit diesem Schreiben wird dem Kunden ebenfalls eine Ladekarte zugeschickt, die zur Autorisierung des Kunden an der Ladestation dient.

Wird die Ladekarte unbrauchbar oder geht verloren, so kann der Kunde gegen ein gesondertes Entgelt eine Ersatzkarte (siehe aktuell gültiges Preisblatt) beziehen. Die Zahlungsverpflichtung aus diesem Vertrag wird davon nicht berührt.

Der Anbieter behält sich vor, die Auswahl der verschiedenen Zugangsmedien in Zukunft zu ändern und einzelne Zugangsmedien abzuschaffen oder weitere hinzuzufügen. In diesem Fall werden betroffene Kunden unverzüglich informiert.

### 4. NUTZUNG DER LADEINFRASTRUKTUR

Der Kunde muss sich vor der Benutzung der Ladestation über deren Bedienung informieren.

Vor Benutzung der Ladestation ist diese auf äußerliche Unversehrtheit zu überprüfen. Bei erkennbaren Schäden am Gehäuse, an den Schutzklappen oder den Anschlussdosen, bei jeglicher Art von Fehlfunktion der Ladestation oder Anzeichen von Vandalismus darf die Nutzung der Ladestation weder begonnen noch fortgesetzt werden.

Der Anbieter bittet den Kunden, festgestellte Mängel über die an der Ladestation ausgewiesene Service-Rufnummer oder E-Mail-Adresse zu melden, um eine schnelle Reparatur und Wiederinbetriebnahme zu ermöglichen.

Es dürfen nur geprüfte und zugelassene Kabel und Steckvorrichtungen verwendet werden, die den anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Es dürfen nur geprüfte Fahrzeuge angeschlossen werden, die für die ausgewiesene Ladespannung zugelassen sind. Die Einhaltung dieser Voraussetzungen wird vermutet, wenn die vorgeschriebene CE-Kennzeichnung vorhanden ist. Sofern die CE-Kennzeichnung nicht vorgeschrieben ist, wird dies auch vermutet, wenn die Materialien oder Geräte das Zeichen einer akkreditierten Stelle tragen - insbesondere das VDE-Zeichen oder das GS-Zeichen - und mit ihnen das geforderte Schutzniveau gleichermaßen dauerhaft erreicht wird. Die Beweislast hierfür liegt beim Kunden.

Ausdrücklich nicht gestattet sind:

- nicht zertifizierte und im Eigenbau hergestellte oder veränderte Ladekabel und Adapter
- sowie Verlängerungen oder Mehrfachsteckdosen.

Die Aufzählung ist nicht abschließend. Die Betreiber sind berechtigt, die Verbotsaufzählung einseitig zu erweitern, soweit dies aus technischen Gründen angemessen ist.

### 5. LIEFERVERPFLICHTUNG DES ANBIETERS

Der Anbieter stellt dem Kunden an seinen Ladestationen elektrische Energie für das Laden von Elektrofahrzeugen zur Verfügung.

Es wird jedoch keine Verfügbarkeitsgarantie gegeben. Dies gilt insbesondere, wenn eine Außerbetriebnahme von Ladestationen aus technischen Gründen (z.B. zu Wartungszwecken, Beseitigung von Störungen) erforderlich wird.

### 6. UNTERBRECHUNG DER BENUTZUNG

Der Betreiber ist zum Zwecke notwendiger Arbeiten einschließlich der Instandhaltung, Inspektion, Wartung, Instandsetzung oder Modernisierung oder aus anderen betriebsnotwendigen Gründen jederzeit berechtigt, die Benutzung einer Ladestation zu verweigern bzw. die Ladestation zu sperren, oder einen Ladevorgang zu unterbrechen sowie die Leistung zu reduzieren bzw. zu begrenzen.

Der Betreiber ist berechtigt, die Benutzung einer Ladestation, insbesondere einen Ladevorgang, ohne vorherige Androhung zu unterbrechen,

wenn der Kunde den Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen zuwiderhandelt oder die Unterbrechung erforderlich ist, um

- eine unmittelbare Gefahr für die Sicherheit von Personen oder Sachen von erheblichem Wert abzuwenden oder
- zu gewährleisten, dass Störungen Dritter (z.B. zugeparkte Zufahrten) oder störende Rückwirkungen auf Einrichtungen des Netzbetreibers ausgeschlossen sind.

## 7. MITWIRKUNGSPFLICHTEN DES KUNDEN

Der Kunde verpflichtet sich, den Anbieter über Änderungen seiner Kundenstammdaten (Wohnsitz, Telefon, E-Mail-Adresse, Bankverbindung) sowie seiner Fahrzeugdaten unverzüglich in Textform zu informieren.

## 8. PREISBESTANDTEILE

Der Anbieter berechnet für die Nutzung der Ladestationen folgende Entgelte:

- Eine **einmalige Gebühr** für die Einrichtung des Kundenkontos und die Ausgabe der Ladekarte
- Nach Wahl des Anbieters ein pauschales Entgelt je gestarteten Ladevorgang (**Startpauschale**) und ein Entgelt je verbrauchte Kilowattstunde Strom (**Verbrauchstarif**).
- Für den Verbrauchstarif kann ein angemessenes **Mindestentgelt** je Ladevorgang erhoben werden.
- Ergänzend zu Startpauschale und Verbrauchstarif kann an entsprechend ausgewiesenen Stellplätzen ein Nutzungsentgelt für die **Standzeit** erhoben werden.
- Weiterhin kann eine **monatliche Servicepauschale** für die Bereitstellung und Nutzbarkeit der Ladekarte an den Ladestationen erhoben werden.
- Die jeweiligen Preise sind dem aktuell gültigen Preisblatt zu entnehmen. Sie werden im Internet unter [www.grüne-säule.de](http://www.grüne-säule.de) bekannt gemacht. Änderungen werden mit Bekanntgabe wirksam.

## 9. ABRECHNUNG

Kunden mit Ladekarte erhalten monatliche eine Abrechnung. Diese beinhaltet die Preisbestandteile gemäß dem aktuell gültigen Preisblatt.

Der Kunde verpflichtet sich, für eine ausreichende Deckung auf seinem im SEPA-Lastschriftmandat angegebenen Konto zu sorgen.

## 10. ZAHLUNGSVERZUG

Im Falle einer Rücklastschrift ist der Anbieter berechtigt, die Rücklastschriftgebühren der Bank dem Kunden in Rechnung zu stellen.

Wird der auf der Rechnung ausgewiesene Rechnungsbetrag trotz schriftlicher Mahnung nicht innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Mahnung bezahlt, erfolgt eine sofortige Sperrung der Ladestationen-Nutzung für den Kunden. Eine erneute Freischaltung des Kunden zur Ladestation erfolgt erst nach vollständiger Bezahlung aller offenen Rechnungsbeträge.

Der Anbieter ist berechtigt, für die Mahnung eine pauschalierte Mahngebühr zu erheben. Der Kunde kann einen geringeren Schaden nachweisen.

## 11. KÜNDIGUNG

Der Vertrag kann von beiden Seiten mit einer Frist mit einer Frist von einem Monat jeweils zum Monatsende ordentlich gekündigt werden.

Im Falle einer wiederholten Rücklastschrift ist der Anbieter berechtigt, den Vertrag ohne Einhaltung einer Frist außerordentlich zu kündigen. Bereits entstandene Forderungen gegen den Kunden bleiben davon unberührt.

Die Kündigung bedarf der Schriftform.

Tritt an die Stelle des bisherigen Anbieters ein anderes Unternehmen oder tritt ein weiteres Unternehmen dem Verbund Grüne Säule bei oder tritt ein Unternehmen dem Verbund aus, so bedarf es hierfür nicht der gesonderten Zustimmung des Kunden. Der jeweils aktuelle Stand der Mitglieder kann über [www.grüne-säule.de](http://www.grüne-säule.de) eingesehen werden.

## 12. HAFTUNG

Die verschuldensabhängige Haftung des Betreibers sowie ihrer Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen ist ausgeschlossen, soweit der Schaden nicht durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit herbeigeführt wurde. Dies gilt nicht bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, oder der schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, d. h. solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (sog. Kardinalpflichten).

## 13. DATENSCHUTZERKLÄRUNG

**Kunden mit Ladekarte: Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck von deren Verwendung während des Vertragsverhältnisses, seiner Anbahnung sowie dessen Abwicklung.**

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den unten genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Vertrags und ist für die Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis erforderlich.

Folgende erforderliche personenbezogenen Daten werden mit dem Antragsformular für die Ladekarte erhoben:

- Name und Vorname
- aktuelle Wohnanschrift
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer (optional)
- Bankdaten für SEPA-Lastschriftmandat
- Angaben zum Elektrofahrzeug

Die Erhebung dieser Daten erfolgt zu folgenden Zwecken:

- Vertragsabwicklung
- Kommunikation mit Ihnen
- Rechnungslegung
- Abwicklung von eventuell vorliegender Haftungsansprüche sowie zur Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie

Mit der Identifizierung an der Ladestation werden folgende Daten gespeichert:

- Identifikationsnummer der benutzten Ladekarte
- Standort der Ladestation und benutzter Ladepunkt
- Datum und Uhrzeit des Beginns und des Endes der Nutzung
- Zählerstand des zum Ladepunkt zugehörigen Stromzählers bei Beginn und Ende der Nutzung.

Die oben genannten Daten speichern wir solange, wie dies erforderlich ist, um die in dieser Datenschutzerklärung beschriebenen Zwecke zu erfüllen, insbesondere zur Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen. Wir löschen die Daten, wenn das Vertragsverhältnis mit Ihnen beendet ist, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine anderwärtigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Rechtfertigungsgründe für die Speicherung bestehen. Aufbewahrungspflichten bestehen nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Soweit solche Pflichten greifen und sich auf Unterlagen mit Ihren Daten beziehen, löschen wir Ihre Daten nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.

### Weitergabe von Daten an Dritte

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an weisungsgebundene Dritte weitergegeben. Dazu gehört insbesondere die Übermittlung und Speicherung der Daten an das zentrale Zugangssystem bei chargecloud, Parkgürtel 24, 50823 Köln.

Weiterhin werden im Rahmen von Förderrichtlinien anonymisierte, nicht personenbezogene Daten zur Nutzung der Ladesäulen an die berechtigten Institutionen der Bundesrepublik Deutschland weitergegeben.

### Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- eine gegebenenfalls zuvor erteilte **Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen** (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- **Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen** (Art. 15 DSGVO). Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- unverzüglich die **Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung** Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO);
- die **Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten** zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist (Art. 17 DSGVO);
- die **Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten** zu verlangen (Art. 18 DSGVO), soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- **Ihre personenbezogenen Daten**, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format **zu erhalten** oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen (Art. 20 DSGVO) und
- sich **bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren**. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes wenden (Art. 77 DSGVO).

### Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, **Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten** einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art.21 DSGVO). Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an [info@grüne-säule.de](mailto:info@grüne-säule.de).

### Änderung dieser Datenschutzerklärung

Durch die Weiterentwicklung unserer Angebote oder aufgrund geänderter gesetzlicher beziehungsweise behördlicher Vorgaben kann es not-

wendig werden, diese Datenschutzerklärung zu ändern. Die jeweils aktuelle Datenschutzerklärung kann jederzeit auf der Website [www.grüne-säule.de](http://www.grüne-säule.de) von Ihnen abgerufen und ausgedruckt werden.

### Verantwortlicher

HEOS Object GmbH & Co. KG, Carl-von-Bach-Str. 8, 09116 Chemnitz, E-Mail: [info@grüne-säule.de](mailto:info@grüne-säule.de).

### 14. VERBRAUCHERSCHLICHTERSTELLE

Der Anbieter ist zur Teilnahme an einem Streitbelegungsverfahren weder bereit noch verpflichtet.

### 15. SONSTIGE BESTIMMUNGEN

Der Anbieter ist berechtigt, einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen **zu ändern** oder diese insgesamt neu zu fassen.

Die Änderungen wird der Anbieter dem Kunden spätestens 2 Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens in Textform anbieten. Der Kunde erhält eine Benachrichtigung in Textform an seine zuletzt angegebene E-Mail-Adresse. Außerdem werden die Änderungen auf der Website [www.grüne-säule.de](http://www.grüne-säule.de) zum Abruf eingestellt.

Die Zustimmung des Kunden gilt als erteilt, wenn er seine Ablehnung nicht vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen angezeigt hat. Auf diese Genehmigungswirkung wird der Anbieter den Kunden in seinem Angebot besonders hinweisen.

Kann keine Einigung erzielt werden, steht beiden Parteien ein außerordentliches Kündigungsrecht mit der Maßgabe zu, dass das Vertragsverhältnis jeweils zum Schluss des folgenden Kalendermonats endet.

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Nutzung von Ladestationen des Verbundes Grüne Säule sowie die Preislisten in der jeweils aktuellen Fassung sind auf der Internetseite [www.grüne-säule.de](http://www.grüne-säule.de) abrufbar.

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleibt der Vertrag im Übrigen davon unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt die gesetzliche Regelung.

Es gilt das deutsche Recht. Soweit zulässig wird als Gerichtsstand Chemnitz vereinbart, ansonsten gilt der gesetzliche Gerichtsstand.

### Kontakt Anbieter:

HEOS Object GmbH & Co. KG  
Grüne Säule  
Carl-von-Bach-Straße 8  
09116 Chemnitz  
Deutschland

Fax: +49 (0)371 40042-211  
Tel.: +49 (0)371 38222-225  
[info@grüne-säule.de](mailto:info@grüne-säule.de)